

Am 7. Oktober fand die Verleihung des Superpreises 2022 im Hörsaal Chemie des Deutschen Museums statt. Dazu waren 56 Preisträger*innen eingeladen.

Unter ihnen war auch ich, Pauline Wiederer (8b). Ich hatte im Laufe des letzten Schuljahres an allen drei Runden des Wettbewerbes „Experimente antworten“ mit ‚großem Erfolg‘ teilgenommen und so gehörte auch ich zu den Superpreisträgern.

Dieses Jahr fand die Preisverleihung, die in den letzten Jahren coronabedingt ausfallen musste, wieder im Deutschen Museum statt.

Los ging es bereits um 11:30 mit einer Führung durch das Museum.

Nach den Grußworten von Herrn Prof. Dr. Wolfgang Heckl (Generaldirektor des Deutschen Museums) und Herrn Ministerialrat Nico Waibel (Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus) folgte die Laudatio und Preisverleihung durch Herrn Ministerialdirektor Stefan Graf (Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus).

Als alle Preisträger*innen ihre Auszeichnung erhalten hatten, folgte noch eine Ansprache von Herrn Dr. Markus Born (Geschäftsführer der Bayerischen Chemieverbände).

Als krönenden Abschluss hielt Herr Dr. Christian Ehli von der Universität Erlangen-Nürnberg noch einen unglaublich interessanten und sehr humorvollen Experimentalvortrag. Er erklärte unter anderem, warum es sinnvoll ist, Experimente mit Mentos und Cola im Garten des Nachbarn zu machen, und nicht im eigenen. 😊

Im Anschluss an den Imbiss ging es mit dem Zug wieder zurück nach Hause.